



---

## Kurzinformation

### Grabsteine aus Kinderarbeit

---

Die vorliegende Kurzinformation befasst sich mit den Regelungskompetenzen bezüglich eines Verbots der Einfuhr oder Verwendung von Grabsteinen aus Kinderarbeit.

WD 3 hat hierzu die folgenden Gutachten verfasst: WD 3-439/08; WD 3-063/10; WD 3-086/10; WD 3-193/10; WD 3-206/13. Das Gutachten WD 3-439/08 hat aufgrund der damaligen Fragestellung eine allein nationale Perspektive. Die europa- und WTO-rechtlichen Aspekte sind im Gutachten WD 3-206/13 dargestellt. Der Beitrag von Hoppe in LKV 2010, 497 fasst weiterhin die wesentlichen Rechtsfragen zusammen. Kaltenborn/Reit, NVwZ 2012, 925, halten Satzungsregelungen für zulässig, die die Aufstellung von Grabsteinen aus Kinderarbeit unterbinden. Die Frage der europa- und WTO-rechtlichen Zulässigkeit solcher Satzungsregelungen beantwortet der Beitrag nicht.

Der VGH Mannheim, Beschl. v. 21.5.2015 – 1 S 383/14, hat eine Regelung für unwirksam erklärt, ohne auf die landes- oder bundesrechtliche Regelungskompetenz einzugehen. Das BVerwG, Urt. v. 16.10.2013 – 8 CN 1/12, hat eine Regelung für unwirksam erklärt, ohne auf europa- oder WTO-rechtliche Aspekte einzugehen.

\*\*\*